

Vorlage Nr. VII 5/2022		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Kinderspielplatzsanierungsprogramm und Starterprojekte

A Problem

Mit dem Beschluss in seiner Sitzung am 12.11.2020 forderte der Bau- und Umweltausschuss den Magistrat auf,

- 1. ein Kinderspielplatzsanierungsprogramm zur baulichen Erneuerung und Instandsetzung der Spielplätze in Bremerhaven aufzulegen und es der Stadtverordnetenversammlung bis März 2021 vorzulegen.*
- 2. die möglichen Finanzierungen mit EU-, Bundes- und Landesmitteln mit in das Kindertagesstättenanierungsprogramm zu integrieren und Förderungen auszuschöpfen.*
- 3. dem Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen und dem Bau- und Umweltausschuss jährlich über den Stand der Umsetzung zu berichten.*

In seiner Sitzung vom 13.07.2021 stimmte der Bau- und Umweltausschuss der vorgelegten Vorgehensweise des Gartenbauamtes zur Umsetzung des Spielplatzsanierungsprogramms zu. Ein Planungsauftrag an ein Planungsbüro sollte vergeben werden.

B Lösung

Das mit der Erstellung eines Kinderspielplatzsanierungsprogramms beauftragte Planungsbüro „StadtKinder“ aus Dortmund legt das umfangreiche Arbeitsergebnis (siehe Anlage) zur Bau- und Umweltausschusssitzung am 10.11.2022 vor. Das dargestellte Konzept ermöglicht ein nach Prioritäten geordnetes bedarfsgerechtes Vorgehen in den nächsten 10 Jahren. Auch die Ergebnisse einer breiten Onlinebefragung der Kinder und Jugendlichen sind in das Planungswerk eingeflossen und haben die Maßnahmenvorschläge maßgeblich mit beeinflusst.

Als ersten Schritt einer Maßnahmenumsetzung werden im Kinderspielplatzsanierungsprogramm sogenannte Starterprojekte benannt.

Es handelt sich hierbei um fünf erste Projekte, die in den nächsten Monaten vom Gartenbauamt initiiert und umgesetzt werden. Eine Durchführung der Baumaßnahmen ist für 2023 vorgesehen. Die Gesamtkosten für alle fünf Maßnahmen werden auf rund 250.000 € geschätzt. Diese Mittel stehen dem Gartenbauamt aus Haushaltsmitteln und Ablösemitteln zur Verfügung. Im Einzelnen umfassen diese Maßnahmen:

KSP Dresdener Straße / Fichtestraße:

70.000 € für die Abstimmung und Umsetzung eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche und die Sanierung der Rollerbahn.

KSP Krüselstraße

70.000 € für die Beteiligung und Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen

KSP Stader Straße

20.000 € für die Beteiligung der benachbarten Schule (Gorch-Fock-Schule) sowie die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen zu einem Naturspielplatz

Bolzplatz Marschbrookweg

50.000 € für die Abstimmung und Umsetzung des Aufenthaltsbereichs für Jugendliche sowie die Optimierung der Grünstruktur.

KSP Ostmarkstraße

38.000 € für die Beteiligung der Anwohner sowie die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen.

Dieser Strategie zufolge werden fünf Haupthandlungsfelder zugrunde gelegt:

- Wiederherstellung und Sicherstellung der Funktionalität
- Steigerung der Biodiversität und des Anteils an Bäumen und Sträuchern (in Anlehnung an die Klimaanpassungsstrategie, Grünflächenstrategie, das zukünftige Landschaftsprogramm sowie das Ergebnis des Labelverfahrens StadtGrün naturnah)
- Gestaltung unter naturpädagogischen Aspekten unter Verwendung von Naturmaterialien
- Steigerung der Aufenthalts-, Erholungs- und Erlebnisqualität für das Quartier und den Stadtteil
- Schrittweise Umsetzung der Anforderungen an Inklusion und Barrierefreiheit.

C Alternativen

Die vorhandenen Kinderspielplätze verbleiben auf dem jetzigen Stand. Diese Variante ist nicht zu empfehlen. Defizite im Bestand werden nicht behoben.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Für die dargestellten Starterprojekte stehen dem Gartenbauamt in 2022/23 Haushaltsmittel in Höhe von 122.000 € zur Verfügung. Diese Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 6741 790 03 zur Verfügung. Weiterhin besteht die Möglichkeit, vorhandene Ablösemittel von ca. 153.000 € einzusetzen. Hierbei handelt es sich um Drittmittel, die in der Drittmittelrücklage zur Verfügung stehen. Es ist beabsichtigt, projektbezogen eine anteilige Finanzierung mit Städtebauförderungsmitteln zu prüfen.

Klimarelevanz ist gegeben: Bei Umgestaltungen mit integrierten Pflanzräumen (Bäume, Sträucher und extensive Grünflächen) ist eine positive Wirkung auf das städtische kleinräumige Klima gegeben.

Im Rahmen der Partizipation werden die Bedürfnisse aller Geschlechter berücksichtigt und in die Planung einbezogen. Die Ergebnisse der stattgefundenen Onlinebefragung fließen in die Planungen ein. Die besonderen Belange für Menschen mit Behinderung sowie des Sports sind berücksichtigt worden.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt 51, Amt 40

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ergebnisse des Kinderspielplatzsanierungsprogramms zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise lt. Anlage bezüglich der Umsetzung der Starterprojekte zu. Die Federführung liegt beim Gartenbauamt.

Die Finanzierung ist aus den Haushalten 2022/23 und den Ablösemitteln sowie ggfs. den anteiligen Städtebaufördermitteln vorzunehmen.

Neuhoff
Bürgermeister

Dr. Eversberg
Stadtrat

Anlage 1 : Kinderspielplatzsanierungsprogramm